

FESTOOL

MAGAZIN.

DIE AUSGABE FÜR MALER.

#11

HERBST 2022

JETZT ODER NIE?
NEUE TECHNOLOGIEN FÜR DIE
ZUKUNFT DES HANDWERKS.

DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

FOCUS WARUM DIE ZUKUNFT DES MALERHANDWERKS NICHT ERST MORGEN BEGINNT 04
TOOLS BEI DER ARBEIT MIT DEM LANGHALSSCHLEIFER PLANEX LHS 2 225 GEHT IHNEN EIN LICHT AUF 20
PROJECTS & WORK WARUM MAN BEI SCHIMMEL MIT SCHUMMELN NICHT WEIT KOMMT 26
DEDICATION DER SCHWEIZER MALER GUIDO FONTANA SETZT AUF HÖCHSTE QUALITÄT 38
LOOK INSIDE DAS NEUE MONTAGEWERK IN WEILHEIM IST NACHHALTIG UND ZUKUNFTSWEISEND 48

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

die Arbeitswelt verändert sich kontinuierlich. Innovative Technologien, neue Zusammenarbeits- und Geschäftsmodelle zeigen Wege in die Zukunft auf. Was uns antreibt, die **Zukunft der Arbeit** im Malerhandwerk mitzugestalten? Wir sehen uns als Ermöglicher und geben unser Bestes, damit Sie Ihr Bestes geben können. Mit ausgezeichneten Werkzeugen und cleveren Systemlösungen, die Ihre tägliche Arbeit erleichtern.

Mit dem Langhalsschleifer **PLANEX LHS 2 225** zum Beispiel erzielen Sie ermüdungsarm und kraftsparend exzellente Schleifergebnisse. Wir lassen in unserem Magazin drei **Akku-Bohrschrauber** zur Wahl antreten. Mit unseren **Akku-Saugern** können Sie im Festool Akku-System komplett kabellos staubfrei arbeiten. Und wo die **Zukunft von Festool** liegt, erfahren Sie ebenfalls in dieser Magazinausgabe.

Das alles ist natürlich nur ein Ausschnitt. Für alle, die es ganz genau wissen wollen, ist unsere Website eine echte Bereicherung. Sie finden dort neben der kompletten Vielfalt an Werkzeugen und Zubehör auch umfangreichen Anwendungssupport mit Quick Guides, Videos und Apps. Neuerdings können Sie auch Produkte vergleichen.

Schauen Sie rein. Und lassen Sie sich von unserem Magazin inspirieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Ihr



Thorgen Jüttner
Vertriebsleiter Deutschland

INHALT

#11

04

Focus

DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

Viele Wege führen zum Ziel – auch wenn es um die Zukunft des Malerhandwerks geht.

12

Tools

ERSTE WAHL

Drei Akku-Bohrschrauber, die ihre eigenen Vorzüge haben, treten zur Wahl an.

18

Tools

WERKZEUGFUTTER

Warum das passende Zubehör beim Schrauben und Bohren unersetzlich ist.

20

Tools

LICHT AN

Der PLANEX LHS 2 225 revolutioniert die Arbeit von Malern und Trockenbauern.

26

Projects & Work

DIE SCHIMMELEXPERTEN

Warum bei der Schimmelbeseitigung ausgewiesene Fachkompetenz unverzichtbar ist.

32

Solutions

SCHIMMELSANIERUNG

Eine umweltverträgliche und vorbeugende Lösung in 12 Arbeitsschritten.

34

Favorites

FESTOOL SPOTLIGHTS

Wir haben drei Profis aus dem Malerhandwerk zu ihren Festool Favoriten befragt.

38

Dedication

TIP TOP

Wer Schweizer Qualität erwartet, wird bei Fontana und Söhne nicht enttäuscht.

44

Tools

IMMER DABEI

Warum die neuen Akku-Sauger CTC MINI / MIDI und CTC SYS auf keiner Baustelle fehlen dürfen.

48

Look Inside

DIE ZUKUNFT BEI FESTOOL

Das neue Montagewerk von Festool in Weilheim/Teck ist in vielerlei Hinsicht wegweisend.

54

Tool Tip

WERKZEUGHALTER

Mit dem Werkzeughalter wird der Sauger zur perfekten Ablage für den Langhals Schleifer.

55

Impressum





DIE ZUKUNFT DER ARBEIT





Die Zukunft klopft laut und deutlich an die Tür. Digitaler will oder soll sie sein und auch nachhaltiger. Innovative Tools und neue Technologien, neue Arbeits- und Geschäftsmodelle weisen den Weg. Was bedeutet das für das Malerhandwerk? Ist die Zukunft dort bereits angekommen? Wir haben mal genauer hingeschaut.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Sven Cichowicz, KOLORAT, Tomasz Bakunowicz, Manolito Röhr**

„MIR WAR ES IMMER EIN
ANLIEGEN, UNSER WISSEN
UND UNSER KÖNNEN
WEITERZUGEBEN. DAS
VERSUCHE ICH BIS HEUTE.“

Guido Fontana, Fontana und Söhne



→ Wenn es um Wissen und Können geht, profitieren die Fontanas auch von den herausragenden Qualitäten der Maschinen.

↓ Man lernt nie aus: Diese Einstellung hat Guido Fontana verinnerlicht und vermittelt sie auch seinen Auszubildenden.





„DIE NUTZUNG AUSGEZEICHNETER MASCHINEN HAT UNSER HANDWERK ENORM WEITERGEBRACHT. DAVON VERSPRECHEN WIR UNS AUCH IN ZUKUNFT EINE MENGE.“

Silvio Fontana, Fontana und Söhne

Schweizer Präzision.

Zukunft kommt von Können.

Worauf es im Malerhandwerk in Zukunft ankommt? Darauf gibt der Inhaber des Malergeschäfts Fontana und Söhne in Giffers eine klare Antwort: „Auf den Fachkräftenachwuchs.“ Der Schweizer weiß, wovon er spricht, denn er hat jahrelang als Berufsschullehrer unterrichtet: „Mir war es immer ein Anliegen, unser Wissen und unser Können weiterzugeben. Das versuche ich bis heute“, sagt Guido Fontana. Besonders gut gelungen ist ihm das bei Daniela Ziller. Die Malerin hat bei Fontana gelernt, sich mit viel Talent und harter Arbeit für das Schweizer Nationalteam qualifiziert und bei den WorldSkills 2019 in Kazan die Silbermedaille gewonnen. Mittlerweile macht sie eine Ausbildung als Restauratorin. Zwei vielversprechende Lehrlinge hat Guido Fontana aktuell in der Ausbildung.

Im Laufe der Jahre hat Fontana sein Malergeschäft sukzessive weiterentwickelt. Acht Mitarbeiter beschäftigt er momentan – und viel mehr sollten es auch nicht werden. „Zehn ist eine kritische Größe“, erklärt Guido Fontana. „Wenn es mehr sind, müsste ich den Betrieb und die Infrastruktur komplett umbauen.“ Stattdessen setzt der Chef auf Kooperation. Die Malerdichte in der Region sei hoch, erzählt er. Aber die Einsicht, dass man mehr erreicht, wenn man zusammenarbeitet, scheint sich durchzusetzen. So kooperiert Fontana mit einem Partnerbetrieb – wenn es um die Anschaffung von großen Maschinen geht oder die Disposition von Mitarbeitern bei größeren Projekten. Auch das ist ein Modell mit Zukunft.

Erfahren Sie mehr über den Malerbetrieb Fontana und Söhne in dieser Magazinausgabe.

» Artikel auf Seite 38

Zukunft zu zweit.

Farbberatung trifft Handwerk.

08

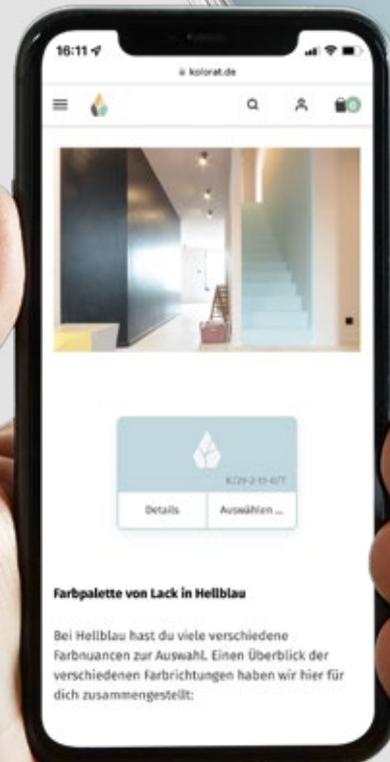
Nicht selten entstehen die besten Ideen für die Zukunft, wenn sich zwei zusammentun. Zum Beispiel Monja Weber und Sebastian Alt. Sie hat sich als Produktmanagerin intensiv mit Innenraumgestaltung und Farben beschäftigt. Er führt einen Malerbetrieb in siebter(!) Generation. Gemeinsam haben sie in Rhens bei Koblenz die Firma KOLORAT gegründet. Die Geschäftsidee: Eigene Farbentwicklung, Kundenberatung und anspruchsvolle Malerarbeiten. Die hochwertigen KOLORAT Wandfarben und Lacke werden allesamt lokal produziert, und zwar nachhaltig. Monja Weber steht mit Expertise bei Fragen der Farbgestaltung zur Seite – die Kunden können sich online über einen Farbkonfigurator individuell beraten lassen. Malermeister Sebastian Alt sorgt auf Wunsch für eine meisterhafte Ausführung.

Damit die Idee funktioniert, wollten Monja Weber und Sebastian Alt vor der Gründung von KOLORAT nichts dem Zufall überlassen. „Wir haben uns an Christoph Krause vom Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk gewendet, weil er im Hinblick auf Digitalisierung ganz vorne dabei ist“, sagt Sebastian Alt. Da wurde den beiden Gründern von KOLORAT schnell klar, dass man digital eine ganz andere Reichweite erzielt. Dass Sebastian Alt als ausführender Maler nach wie vor hauptsächlich regional unterwegs ist, ergibt durchaus Sinn – auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit. Dass aber die Produkte und die Online-Farbberatung von KOLORAT inzwischen weit über die Region hinaus gefragt sind, ist ein echter Gewinn. So ist es Monja Weber und Sebastian Alt gelungen, etwas Neues auszuprobieren und aufzubauen, das den beiden eine durchaus erfolgreiche Zukunft verspricht.



↑ Bei Monja Weber und Sebastian Alt bekommt man alles aus einer Hand: hochwertige Farben, Gestaltungsberatung und anspruchsvolle Malerarbeiten.

↓ Über den KOLORAT Farbkonfigurator können sich die Kunden auch online individuell beraten lassen.



**„UNSER GESCHÄFTSMODELL
HAT DEN VORTEIL, DASS
WIR GANZ UNTERSCHIEDLICHE
KUNDENBEDÜRFNISSE
ANSPRECHEN. DAS IST FÜR
ALLE EINE BEREICHERUNG.“**

Monja Weber, KOLORAT



Warum die Zukunft nicht erst morgen beginnt.

Seit 12 Jahren berät Christoph Krause Handwerksbetriebe bei der Einführung digitaler Technologien. Wir haben ihn gefragt, worauf es in Zukunft ankommt.

FM: Die Zukunft der Arbeit wird deutlich digitaler sein. Wie gut ist aus Ihrer Sicht das Malerhandwerk auf diese Zukunft vorbereitet?

CK: Ein nicht digitales Handwerk gibt es nicht mehr. Ganz im Gegenteil. Uns erreichen täglich Anfragen im Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk: Wie kann ich einfache Schnittstellen zwischen meinen digitalen Tools etablieren? Wie lassen sich digitale Eingabemasken und Formulare vereinfachen? Wie gewinnen wir durch automatisierte Prozesse wieder mehr Zeit für unser Handwerk? Im Durchschnitt hat der Malerbetrieb von heute bis zu zehn einzelne Softwaretools, Programme oder Apps im Einsatz.

FM: Ihr Motto ist: „EinfachMachen“. Das klingt einfacher als es ist, oder?

CK: Wir müssen lernen, intelligent digital zu vereinfachen. Digitalisierung ist komplex, nicht kompliziert. Oft fehlt dem Malerhandwerk durch volle Auftragsbücher die nötige Zeit für eine nachhaltige Umsetzung. Ich empfehle hier klar zu priorisieren, welche digitalen Prozesse weiterentwickelt werden sollen und welche eben auch nicht.

FM: Muss man unter allen Umständen mit der Digitalisierung mithalten, um als Handwerksbetrieb zukunftsfähig zu sein?

CK: Ganz klar, ja! Das digitale Umfeld der Unternehmen entwickelt sich rasant in allen Bereichen. Das Handwerk muss auf Augenhöhe bleiben, in einzelnen Themen sogar der Vorreiter sein. Dass und wie das geht, zeigen unsere vielen Umsetzungsbeispiele aus dem Malerhandwerk. Wer den digitalen Zugang zum Kunden oder dem Nachwuchs nicht hat, wird es zukünftig deutlich schwerer haben. Also Ärmel hoch und „EinfachMachen“.



CHRISTOPH KRAUSE

Christoph Krause ist Leiter des Koblenzer Schaufenster im Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk. Zudem ist der „EinfachMacher“ und Vordenker live und digital unterwegs, um seine Ideen zur Zukunft der Arbeit zu teilen.



↑ Wenn Tomasz mit seinem Festool Maschinenpark auf der Baustelle anrückt, nehmen das auch die Kunden sehr wertschätzend wahr.

→ Tomasz Bakunowicz legt größten Wert darauf, dass er seine Arbeit schnell, effizient und sauber erledigt.



**„ICH MÖCHTE, DASS MEIN
UNTERNEHMEN EIN SYNONYM
FÜR ZUVERLÄSSIGKEIT UND
QUALITÄT IST UND MIT MODERNEN
WERKZEUGEN IN VERBINDUNG
GEBRACHT WIRD.“**

Tomasz Bakunowicz



Große Pläne.

Mit innovativen und digitalen Tools.

Tomasz Bakunowicz lebt und arbeitet in Białystok, rund zweieinhalb Autostunden nordöstlich von Warschau. Er hat eine Malerausbildung hinter sich und einen Studienabschluss als Bauingenieur in der Tasche. Was er macht, macht er aus Überzeugung gut. Eines seiner Grundprinzipien lautet: „Je besser ich als Spezialist werden will, desto bessere und innovativere Werkzeuge brauche ich, um mein Talent und mein Potenzial zu entfalten“.

Dass Tomasz auch deshalb von Festool Werkzeugen und dem ganzen System überzeugt ist, kann er nicht verbergen. Warum? „Weil es ohne die Entwicklung des Maschinenparks und den Einsatz von immer perfekteren Werkzeugen schwierig ist, die Anforderungen der Kunden zu erfüllen.“ Dabei macht er immer wieder eine Erfahrung, über die er selbst schmunzeln muss: „Wenn ich mit Festool Maschinen auf die Baustelle komme und dort meine Arbeit effizient und sauber erledige, wird das von meinen Kunden sehr wertschätzend wahrgenommen“.

34 ist Tomasz Bakunowicz inzwischen – also im besten Alter, um große Pläne zu schmieden. Das tut er auch. 2015 hat er seine eigene Firma gegründet und sich mit anspruchsvollen Arbeiten und höchster Qualität einen Namen gemacht. Schon jetzt fällt es schwer, ihm das Wasser zu reichen. Aber er will mehr. Eine größere Firma mit hochqualifizierten Mitarbeitern, viel Zeit für die Ausbildung junger Menschen.

Worauf es aus seiner Sicht in naher und ferner Zukunft ankommt? „Auf Effizienz bei der Arbeit wird es ankommen“, erklärt Tomasz. „Gleichzeitig muss ich mich um meine Gesundheit und die meiner Mitarbeiter kümmern. Dabei helfen uns Maschinen, die sicherer sind für den Benutzer und so konstruiert, dass sie unsere Arbeit erleichtern.“ Und natürlich ist Tomasz Bakunowicz schon heute digital unterwegs: Bei der Arbeit unterstützen ihn die Apps von Festool, beim Marketing in eigener Sache die einschlägigen sozialen Medien.



Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr über Festool Connected und unsere nützlichen Apps.

FESTOOL CONNECTED DIGITAL IN DIE ZUKUNFT

Mit Festool Connected bieten wir Ihnen intelligente Produkte und smarte Apps, die exakt auf unsere Werkzeuge zugeschnitten sind und Sie in jeder Arbeitssituation optimal unterstützen. Als digitale Erweiterung des Festool Systems.



FESTOOL ORDER APP

Mit der Order App können Sie Festool Werkzeuge, passendes Zubehör oder Verbrauchsmaterial finden und direkt beim Händler bestellen. Von der Werkstatt aus oder unterwegs. Und weil irgendwo immer etwas fehlt, können Sie Ihre digitale Einkaufsliste auch mit den Mitarbeitern teilen.



FESTOOL WORK APP

Die Festool Work App erweitert Ihre Werkzeuge um nützliche Funktionen. So können Sie über das Smartphone das LED-Licht am PLANEX LHS 2 225 dimmen oder den Linkshänder-Modus beim Akku-Schlagbohrschrauber QUADRIVE TPC 18/4 aktivieren, Ihre Geräte und Akkupacks ganz einfach vernetzen – und sogar orten.



FESTOOL HOW-TO APP

Die How-to App hilft immer dann, wenn Sie bei der Arbeit nicht weiterwissen. In Erklärvideos geben Festool Experten wertvolle Tipps zu Anwendungen mit Festool Werkzeugen. Die Videos sind in einzelne Kapitel unterteilt, damit Sie ohne Zeit zu verlieren den passenden Rat erhalten.



ERSTE WAHL



Wer die Wahl hat, schaut sich seine Kandidaten ganz genau an. Bei uns treten drei ausgezeichnete Akku-Bohrschrauber gegeneinander an – mit und ohne Schlag oder sogar mit Hammer. Erste Wahl sind sie alle, denn jeder hat seine eigenen Vorzüge.

Text: **Melissa Berger** | Fotografie: **Thomas Baumann, Torben Jäger**



TPC 18/4

Bohren und Schrauben mit KickbackStop

Der QUADRIVE TPC 18/4 Akku-Schlagbohrschrauber überzeugt durch seine beeindruckende Kraft und Vielseitigkeit. Er ist hart im Nehmen, kennt aber die Belastungsgrenze seiner Nutzer ganz genau. Denn: für mehr Sicherheit beim Bohren und Schrauben sorgt der neue KickbackStop.



Mehr Sicherheit

Den QUADRIVE TPC 18/4 gibt es mit elektronischem KickbackStop. Sollte das Werkzeug blockieren, stoppt der Motor innerhalb eines Sekundenbruchteils. Dadurch wird das Risiko minimiert, sich bei einem plötzlichen Verhaken des Bohrschraubers das Handgelenk zu verdrehen.

Pure Kraft.

Mit vier Gängen für jede Anwendung.

15

Die drei Akku-Bohrschrauber, die wir Ihnen hier vorstellen, sind allesamt gute Kerle. Sie können eine ganze Menge, haben Grips und denken bei der Arbeit mit. Für wen Sie sich entscheiden, hängt vor allem davon ab, was Sie in welchen Fällen brauchen und was Sie von dem jeweiligen Kandidaten erwarten. Wenn Sie dieser Spur folgen, werden Sie ganz bestimmt die richtige Wahl treffen.

Der Jüngste im Trio

Der Akku-Schlagbohrschrauber QUADRIVE TPC 18/4 ist äußerst robust und belastbar – ganz gleich, ob Sie in Ziegel, Mauerwerk oder Holz arbeiten. Wenn der TPC 18/4 Muskeln hätte, würde er sie zur Schau stellen. Tatsächlich aber schöpft er seine immense Kraft aus seinem außergewöhnlichen Antriebskonzept: Ausgestattet mit einem 4-Gang-Metallgetriebe (deshalb heißt er ja auch QUADRIVE) und dem bürstenlosen EC-TEC-Motor der neuesten Generation sorgt er ausdauernd für schnellen Arbeitsfortschritt. Beim Bohren in Mauerwerk leistet das Schlagwerk wertvolle Unterstützung.

Und damit Sie sich bei aller Kraft und Schnelligkeit nicht aus Versehen das Handgelenk verdrehen, hat Festool sich etwas Besonderes einfallen lassen: den elektronischen KickbackStop für mehr Sicherheit beim Schrauben und Bohren. Seine herausragende Vielseitigkeit spielt der TPC 18/4 beim Werkzeugwechsel aus. Die smarte FastFix-Schnittstelle erlaubt einen schnellen, werkzeuglosen Wechsel der Vorsätze – damit können Sie blitzschnell zwischen Bohren, Senken und Schrauben wechseln.

Unsere Wahlempfehlung: Der kraftvolle QUADRIVE TPC 18/4 ist der beste Akku-Schlagbohrschrauber, den Sie sich für herausfordernde Schraubeinsätze wünschen können!



Erleben Sie unseren QUADRIVE TPC 18/4 Akku-Schlagbohrschrauber in Aktion.

BHC 18

Der Akku-Bohrhammer für Härtefälle

Der BHC 18 führt mit dem besten Leistungsgewicht die 18-Volt-Klasse an. Mit dem Akku-Bohrhammer können Sie mühelos in Massivbaustoffen wie Beton bohren oder bei Dämmarbeiten ermüdungsarm dübeln.

» [festool.de/@576513](https://www.festool.de/@576513)



Unschlagbare Schlagkraft

In Verbindung mit dem pneumatischen Schlagwerk entwickelt der Akku-Bohrhammer BHC 18 enorme axiale Schlagkraft. Eine Schlagzahl von maximal 4.895 Schlägen pro Minute sind ein Wort.

Bohren in Bestform.

Dieser Bohrer
ist der Hammer.

Der Akku-Bohrhammer BHC 18 kombiniert höchste Leistung mit geringem Gewicht. Er wiegt nur 2,5 kg (inkl. 4,0 Ah Li-HighPower Compact Akkupack). Der bürstenlose EC-TEC-Motor macht den BHC 18 so robust und leistungsstark. Mit der kraftvollen Unterstützung des pneumatischen Schlagwerks gelingt Bohren in Beton, Stein oder Mauerwerk schnell und mühelos. Aber Leistung ist bei weitem nicht alles. Über den Hauptschalter mit Gasgebefunktion können Sie die Kraftentfaltung dosieren. Die

integrierte Vibrationsdämpfung nimmt die Schlagenergie auf und federt sie ab, bevor sie auf die Hände übertragen wird. Die kompakte C-Bauform und ausgewogene Gewichtsverteilung des Akku-Bohrhammers sorgen dafür, dass die Maschine in jeder Arbeitssituation optimal in der Hand liegt.

Unsere Wahlempfehlung: Wenn Sie beim Bohren härtester Materialien richtig Gas geben wollen, macht der BHC 18 ganz klar das Rennen!

Schneller Wechsel. Maximale Flexibilität im kompakten Format.

Der T 18+3 ist leicht und liegt so perfekt ausbalanciert in der Hand, dass man ihn kaum spürt. Diese Qualitäten spielt der kompakte Akku-Bohrschrauber vor allem dann aus, wenn es eng zugeht oder etwa bei Montagearbeiten im Trockenbau über Kopf gearbeitet wird. Die vollelektronische Drehmomenteinstellung und -abschaltung sorgt für optimale Kraftentfaltung in allen Arbeitssituationen – selbst wenn abwechselnd geschraubt und gebohrt wird. Das CENTROTEC Schnellwechselsystem macht den T 18+3 letztlich zum Alleskönner.

Unsere Wahlempfehlung: Der superleichte und kompakte T 18+3 ist ein Universal-Bohrschrauber, der bei Montagearbeiten einfach nicht fehlen darf!



Mehr Leistung im Akkupack

Noch nie war Leistung so ausdauernd: Die hochstromfesten Akkuzellen im 4,0 Ah Li-HighPower Compact Akkupack liefern 30% mehr Ausdauer und 30% mehr Leistung im Vergleich zur Li-Ionen-Standardzelle.

T 18+3

Bohren und Schrauben im schnellen Wechsel

Der Akku-Bohrschrauber T 18+3 eignet sich ideal für gängige Montagearbeiten. Er ruft immer nur so viel Kraft ab wie benötigt wird. Die FastFix-Schnittstelle und das CENTROTEC Schnellwechselsystem garantieren einen sekundenschnellen Werkzeugwechsel.

» festool.de/@576446



Wir haben jede Menge Zubehöre, damit Sie ...

Zu unseren Akku-Schraubern und -Bohrern gibt es für jede Anwendung die richtigen Zubehöre. Sie sind ganz wesentlich und unersetzlich: Wenn's schnell gehen muss, wenn Sie in Serie schrauben, wenn es richtig hart kommt oder beim Bohren mächtig staubt.

Tiefenanschlag DD-DC

Schrauben im Akkord bei gleicher Schraubtiefe geht mit dem einstellbaren Tiefenanschlag ganz unkompliziert. Die schmale Spitze ermöglicht eine gute Sicht auf den Schraubbereich. Geeignet ist der Tiefenanschlag für alle Festool C- und T-Akku-Bohrschrauber mit FastFix-Aufnahme (außer CXS/TXS).

Tiefenanschlag DC UNI FF

Der einstellbare Tiefenanschlag mit integrierter Klauenkupplung verfügt über einen gummierten Schutzring für abdruckfreie Verschraubungen. Damit eignet er sich ideal bei sensiblen Oberflächen im Fassadenbereich oder Terrassenbau.

Exzentervorsatz EX-UNI

Winkelvorsatz AN-UNI

Schnellspannfutter KC 13-1/2-MMFP

Das Schnellspannfutter passt auf alle Bohr- und Schlagbohrschrauber sowie Bohr- und Schlagbohrmaschinen mit FastFix-Schnittstelle. Der freidrehende Schutzring verhindert Beschädigungen am Werkstück, die Spannkraftsicherung das ungewollte Lösen des Werkzeuges.

Werkzeugfutter WH-CE CENTROTEC

Das CENTROTEC Werkzeugfutter ist klein, leicht und unscheinbar, aber in der Handhabung intuitiv und unglaublich effektiv: Sie stecken Bithalter oder Bohrer einfach ein – und können sofort loslegen. Dieses clevere Patent gibt's nur einmal. Und zwar von Festool.



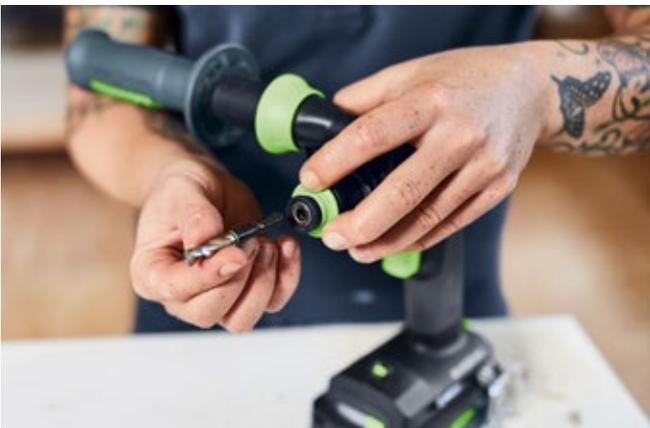
... beim Bohren und Schrauben nicht durchdrehen.



Schraubtiefe einfach einstellen. Mit dem Tiefenanschlag gelangen Serienverschraubungen mit einheitlicher Schraubtiefe äußerst effizient. Das ist vor allem bei der Montage von Trockenbauplatten eine Erleichterung.



Von Hand einspannen. Das Schnellspannbohrfutter wird werkzeuglos auf die Maschine gesteckt und von Hand gespannt. Mit einem Spannungsbereich von 1,5-13 mm lassen sich alle gängigen Bohr- und Schraubarbeiten ausführen.



Schnell und unkompliziert wechseln. Das CENTROTEC Werkzeugfutter ist 50 % kleiner und 80 % leichter als ein Bohrfutter. Beim Werkzeugwechsel erweist sich CENTROTEC als unschlagbar flexibel und unkompliziert



Bohrstaub effektiv absaugen. Wer bohrt, hat in der Regel beide Hände an der Maschine. Die Festool Bohrstaub-Düse ersetzt sozusagen die dritte Hand. Sie saugt den Staub da ab, wo er entsteht: direkt am Bohrloch.



Unten Werkzeug. Oben Zubehör.

Im neuen Deckelfach-Systemer ist das passende Zubehör für die Maschine immer dabei, ordentlich verstaut und schnell zur Hand. Der transparente Deckel sorgt für optimalen Durchblick. Auch die Bit- und Bohrerboxen können im Deckelfach integriert werden.

MEHR ERFAHREN

Erfahren Sie mehr über das CENTROTEC Zubehörprogramm:
» [festool.de/zubehoer](https://www.festool.de/zubehoer)

LICHT AN

Der PLANEX LHS 2 225 revolutioniert die Arbeit von Malern und Trockenbauern. Mit dem neuen Langhalsschleifer erzielen Sie dank der exzentrischen Schleifbewegung perfekte Ergebnisse. Revolutionär ist der LED-Lichtring im Schleifkopf, der wie ein integriertes Streifenlicht funktioniert. So können Sie direkt beim Schleifen die Oberflächenqualität kontrollieren und ersparen sich lästige Nacharbeiten.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Thomas Baumann, Torben Jäger, Tomasz Bakunowicz**



Sichtbar besser.

Mehr Licht für perfekte Oberflächen.

22

Es sieht schon spektakulär aus, wie der Lichtring am Schleifkopf des PLANEX LHS 2 225 über die Decke gleitet. Als hätte er sich an der Decke festgesaugt – und das hat er ja auch wirklich. Beeindruckend, keine Frage. Erstaunlicher aber ist, was sich darunter abspielt. Scheinbar mühelos bewegt und bedient ein Maler den Langhalsschleifer – ohne dass ihm der Kopf glüht oder Arme und Rücken lahm werden. Wer öfter hohe Wände und Decken großflächig schleift, weiß, was das bedeutet. Genau dafür wurde der PLANEX 2 gemacht. Und wie!

Noch kraftsparender zum perfekten Schleifergebnis

Die entscheidende Frage: Wie kann der Maler mit dem Langhalsschleifer kraftsparender arbeiten und ein noch besseres Schleifergebnis erzielen? Auf diese Frage hat Festool gleich mehrere Antworten gefunden und in den PLANEX LHS 2 225 gesteckt. Deshalb ist der umlaufende LED-Lichtring im Schleifkopf weit mehr als nur ein schöner Effekt: Er verbessert die Sicht, und das LED-Licht ist so stark, dass es tatsächlich wie ein integriertes Streiflicht funktioniert. Fehlerstellen und Unebenheiten werden schon während des Schleifens sichtbar und müssen nicht zeitaufwändig nachgearbeitet werden. Das ist effizient und führt schneller zum perfekten Schleifergebnis. Die exzentrische Schleifbewegung erzielt eine exzellente und riefenfreie Oberflächenqualität. Auch die An- und Absaugung wurde durch den optimierten Saugkanal verbessert.

Einfache Handhabung und flexible Reichweite

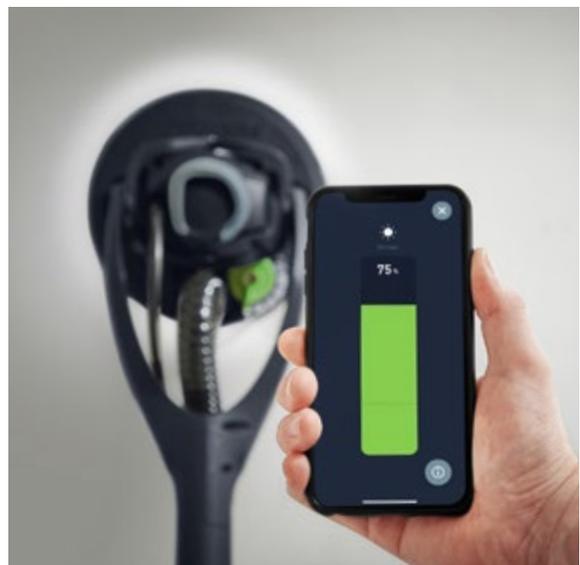
Mit wenigen Handgriffen lässt sich der PLANEX LHS 2 225 ganz einfach und schnell zusammenbauen und in Betrieb nehmen. Mit 1,2 m und T-Griff hat er die optimale Arbeitslänge für 90 % aller Anwendungen. Der T-Griff sorgt dafür, dass man mit dem neuen Langhalsschleifer auch ohne Verlängerung Wände bis 2,50 Meter Höhe schleifen kann. Darüber hinaus sind bis zu zwei Verlängerungen montierbar. Über die praktische 1-Hebel-Bedienung können Sie ganz einfach die Arbeitslänge an die Arbeitsumgebung anpassen – ganz gleich, ob Sie in engen Räumen oder an hohen Decken arbeiten.



↑ Die regulierbare Vakuuman-saugung an Wand oder Decke entlastet Arme und Rücken bei sämtlichen Schleifvorgängen.

→ Die 225er-Schleifpapiere Granat Net und Granat sorgen für ideale Schleifleistung bei optimaler Absaugung.

↓ Über die Festool Work App können Sie unter anderem den LED-Lichtring dimmen.



Sie möchten Ihren neuen PLANEX individuell einstellen? Unsere Festool Apps finden Sie auf unserer Website oder im Apple App Store und Google Play Store.





**„DER NEUE PLANEX IST
EINFACH KOMPROMISSLOS
GUT. DAS SPÜRT MAN, WENN
MAN MIT IHM ARBEITET.
UND MAN SIEHT ES, WENN
MAN SICH DAS SCHLEIF-
ERGEBNIS ANSCHAUT.“**

Tomasz Bakunowicz, Maler, Białystok, Polen

Spürbar entlastend.

Ergonomisch und staubarm schleifen.

Tomasz Bakunowicz, Maler aus Białystok in Polen, arbeitet viel mit dem Langhalsschleifer. Sein „alter“ PLANEX hat schon einige Arbeitsstunden auf dem Buckel. Was den jungen Maler an dem neuen PLANEX LHS 2 225 besonders begeistert: „Da gibt es einfach Lösungen, die mir die Arbeit erleichtern,“

Egal, ob er an der Decke oder an der Wand arbeitet – er kann jeden Winkel bequem erreichen. Aber was für Tomasz noch entscheidender ist: „Durch die Ansaugung entlastete ich meine Muskeln und Gelenke, was sich deutlich auf mein Wohlbefinden nach der Arbeit auswirkt.“ Und weil der PLANEX 2 dank der exzentrischen Schleifbewegung eine noch höhere Oberflächenqualität erzielt, werden zeit- und kostenaufwändige Nacharbeiten gleich zweifach reduziert: dank des LED-Lichts und der Exzenterbewegung.

Noch besser im System

Da bei Festool die perfekte Handhabung immer System hat, sind Schleifer, Schleifmittel und Absaugung optimal aufeinander abgestimmt. Dazu tragen die neuen 225er-Schleifmittel Saphir, Granat Net und Granat mit feinerem Lochbild bei. Mit dem Schlauchclip lassen sich Kabel und Saugschlauch einfach am Griff befestigen. Denn staubarm Schleifen ist für Tomasz Bakunowicz ein Muss. Der Sauger CTM 36 E AC PLANEX ist exakt auf die hohe Abtragsleistung des Langhalsschleifers ausgelegt. Dass so ein Absaugmobil nicht nur gesünder ist, sondern auch äußerst praktisch sein kann, stellt der integrierte Werkzeughalter bei Pausen, beim Rüsten und beim Transport unter Beweis. Im neuen Systainer SYS³ XXL ist der PLANEX 2 bestens aufgeräumt. Bis zum nächsten Einsatz, auf den sich Tomasz Bakunowicz schon jetzt freut.



LEISTUNG OHNE KOMPROMISSE

Ob Reparaturauftrag oder Garantiefall, Diebstahlschutz oder Ersatzteilverfügbarkeit – bei Festool können Sie sich auf einen umfassenden Service verlassen. Über Ihr persönliches MyFestool Konto haben Sie Zugang zu Werkzeug- und Garantieübersichten oder Reparaturaufträgen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 55.

PLANEX LHS 2 225



LANGHALSSCHLEIFER PLANEX LHS 2 225 EQ/EQI

- › **Schleifen mit optimaler Ausleuchtung**
Durch den umlaufenden LED-Lichtring werden Unebenheiten auf der Oberfläche schon während des Schleifens sichtbar – zeit- und kostenintensive Nacharbeit entfällt.
- › **Schneller zur perfekten Oberfläche**
Die exzentrische Schleifbewegung erzielt eine perfekte und riefenfreie Oberflächenqualität.
- › **Ermüdungsarm und kraftsparend schleifen**
Durch die regulierbare Ansaugung hält der PLANEX sein Eigengewicht an Wand und Decke; Arme und Rücken werden dadurch erheblich entlastet.
- › **Variable Arbeitslänge und höhere Reichweite**
Dank des ergonomischen T-Griffs kommt man mit dem neuen Langhalsschleifer in jedem Fall weiter; zudem können bis zu zwei Verlängerungen montiert werden.

MEHR ERFAHREN

Alles über den neuen Langhalsschleifer PLANEX LHS 2 225 erfahren Sie auf unserer Website:
› [festool.de/@575990](https://www.festool.de/@575990)



Erleben Sie den Langhalsschleifer PLANEX LHS 2 225 in Aktion.



LAHR

48° 20' N | 7° 52' E

BEI SCHIMMEL HILFT KEIN SCHUMMELN

Schimmelpilzbefall in Innenräumen ist nicht einfach nur lästig, sondern hochgradig gesundheitsgefährdend. Entsprechend fachkundig und sorgfältig muss man bei der Schimmelbeseitigung vorgehen. Marco Müller und sein Vater Wolfgang nehmen es ganz genau. Und zwar aus guten Gründen.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Sven Cichowicz**

Mit Schimmel konfrontiert zu werden, ist kein Spaß. Das hatte uns Marco Müller schon vorher klar gemacht. Wir treffen uns in dem Malerbetrieb in Lahr, den sein Vater Wolfgang vor genau 25 Jahren gegründet hat. Marco ist genauso alt wie die Firma – also eigentlich noch ziemlich jung. Im Anschluss an seine Ausbildung hat er drei Jahre als Geselle gearbeitet, danach ein Jahr in Vollzeit den Meister gemacht und als Jahresbester abgeschlossen. Ende 2020 absolvierte er den „Schimmelmkurs“ vom Bundesverband Schimmelpilzsanierung. Ein dicker Ordner mit Richtlinien und Regularien liegt auf seinem Schreibtisch. „Theorie ist gut, aber das meiste lernt man dann doch durch praktische Erfahrung“, sagt Marco Müller. Und davon hat er selbst in jungen Jahren schon so viel gesammelt, dass dafür ein Ordner gar nicht reichen würde.

Diese Erfahrung will uns der junge Meister nicht vorenthalten. Er nimmt uns gemeinsam mit seinem Vater mit auf eine nahegelegene Baustelle in einem Wohnblock am Ortsrand von Lahr. Die Wände und Decken des betroffenen Zimmers sind großflächig übersät mit Flecken unterschiedlicher Schattierung, von grau über grün und braun bis schwarz. An der Decke weisen Wischspuren darauf hin, dass schon jemand notdürftig versucht hat, den Schimmelpilzbefall einzudämmen: „Vergeblich und fast schon fahrlässig“, wie Wolfgang Müller kopfschüttelnd erklärt.



↑ Auf dem Display der Wärmebildkamera wird die Ausbreitung des Schimmelfalls erkennbar.

→ Für die fachgerechte Schimmelbeseitigung hat Marco Müller in seinem Einsatzfahrzeug alles dabei.

Schimmelbeseitigung erfordert Fachkompetenz

„Es gibt zwei Faktoren, die bei der Schimmelbeseitigung eine zentrale Rolle spielen“, erklärt Marco Müller: „zum einen die umfassende Diagnose und Schadensaufnahme; zum anderen die kompetente Beurteilung, welche notwendigen Maßnahmen sich daraus ableiten.“ Das klingt einfacher als es ist – wenn man bedenkt, dass es Hunderte von verschiedenen Schimmelpilzarten gibt, die sichtbar oder verdeckt auftauchen, im Putz oder im ganzen Mauerwerk, in mehr oder weniger sensiblen Umgebungen, in privaten oder öffentlichen Räumen ... Da ist ausgewiesene Fachkompetenz unverzichtbar. Und Seriosität nicht nur eine Frage der Gewährleistung. Bei den Müllers kann man sich auf beides verlassen.



Schaden aufnehmen und notwendige Maßnahmen ableiten

„In vielen Fällen kommt das ganze Ausmaß des Schimmelfalls erst ans Licht, wenn wir als Experten der Sache auf den Grund gehen“, sagt Marco Müller. Dafür hat er eine Art Agentenkoffer, in dem sich seine „Geheimwaffen“ befinden: zwei Hygrometer; drei Feuchtigkeitsmessgeräte für Wände, die punktuell und in der Tiefe messen. Ganz wichtig ist die digitale Wärmebildkamera, auf deren Display die Ausbreitung der Feuchtigkeit in den Wänden sichtbar wird. „Damit erkennt man sehr genau, was sich unter der Oberfläche abspielt, wo die kritischen Stellen sind, an denen Feuchtigkeit eindringt oder sich ausbreitet“, so Müller.

Dabei ist es nicht immer einfach, die Betroffenen mit der Diagnose zu konfrontieren und von der Notwendigkeit der entsprechenden Maßnahmen zu überzeugen. Oftmals wird der Ernst der Lage unterschätzt. „Ich erinnere mich, dass wir in einem Kindergarten Schimmelfall aufgedeckt haben“, erzählt Wolfgang Müller, „und die Leiterin meinte, dann müssten sie wohl zwei Wochen den Betrieb etwas einschränken. Tatsächlich musste der gesamte Kindergarten evakuiert und das gesamte Inventar entsorgt werden. Unsere Einschätzung, dass die Schimmelsanierung möglicherweise ein ganzes Jahr in Anspruch nehmen könnte, hat sich am Ende bewahrheitet.“

**„IN VIELEN FÄLLEN WIRD
DAS AUSMASS DES SCHIMMEL-
BEFALLS ERST WIRKLICH
SICHTBAR, WENN WIR ALS
EXPERTEN DER SACHE AUF
DEN GRUND GEHEN.“**

Marco Müller

↓ Der Sanierungsschleifer RG 130 wird für den Abtrag der befallenen Schichten mit der passenden Diamantscheibe ausgerüstet.





↑ Marco Müller arbeitet bei der Schimmelbeseitigung immer mit Schutanzug und nie ohne den H-Sauger.

→ Wolfgang Müller und sein Sohn Marco nehmen es bei der Arbeit sehr genau – aus guten Gründen.

„ICH LEGE GRÖSSTEN WERT DARAUF, DASS WIR QUALITÄT-VOLLE ARBEIT ABLIEFERN, ABER DAS ALLERWICHTIGSTE IST DIE GESUNDHEIT MEINER MITARBEITER.“

Wolfgang Müller



Sorgfältig, effizient und vor allem gesund arbeiten

Im Vergleich zu der sensiblen Umgebung des Kindergartens, wo der Malerfachbetrieb aufwändige Schleusen, Schächte und Abluftsysteme installieren musste, ist die Schimmelbeseitigung in der besagten Wohnung eher eine Fingerübung. Aber sie wird mit derselben fachkundigen Sorgfalt ausgeführt. Denn, dass hier Gefahr im Verzug ist, daran besteht kein Zweifel.

Es wirkt schon etwas entrückt, wenn sich Marco Müller und seine Mitarbeiter in voller Montur an die Arbeit machen. Volle Montur heißt: Schutzanzug mit Kapuze, Atemschutzmaske, staubdichte Schutzbrille, Fülllinge und Handschuhe. Nur so dürfen sie von Schimmel befallene Innenräume betreten. Auch Wolfgang Müller geht mit gutem Vorbild voran: „Ich lege größten Wert darauf, dass wir qualitätvolle Arbeit abliefern, aber das Allerwichtigste ist die Gesundheit meiner Mitarbeiter.“

Mit dem richtigen System die Arbeit erleichtern

Marco Müller bereitet inzwischen den Sanierungsschleifer vor. Das Absaugmobil CLEANTEC CTH 26 mit Staubklasse H und HEPA-Hauptfilter ist bei der Absaugung gesundheitsgefährdender Stäube absolute Pflicht. Auf Knopfdruck springt die Maschine an und der Sauger zieht mit. Der Abtrag ist enorm, der Arbeitsfortschritt erkennbar. Schimmelbeseitigung ist Schwerarbeit, aber mit den richtigen Werkzeugen und einer effizienten Staubabsaugung geht es deutlich leichter.

Dass sich Marco Müller darüber freut, kann man unter der Atemschutzmaske nur erahnen. Aber nach getaner Arbeit ist er voll des Lobes. Festool sei für ihn ein fester Bestandteil des Familienbetriebs – und wenn man in seinen Transporter blickt, scheint tatsächlich die gesamte Festool Malerfamilie versammelt zu sein. „Die Maschinen begeistern mich“, sagt er, „ganz egal, ob es um den neuen PLANEX Langhalsschleifer, die Absaugmobile oder den Baustrahler geht.“ Und Vater Wolfgang ergänzt: „Was mich an Festool seit jeher fasziniert, ist, dass nicht nur jedes einzelne Werkzeug, sondern alles im System perfekt abgestimmt ist.“

Das sagen zwei Malermeister, die es ganz genau nehmen. Systematisch. Nicht nur bei der Schimmelbeseitigung. Und zwar aus guten Gründen.

Weitere spannende Projekte aus der Welt des Handwerks finden Sie in unserem Blog:
» [festool.de/blog](https://www.festool.de/blog)

WOLFGANG MÜLLER MALERFACHBETRIEB

1997 gründete Wolfgang Müller in Lahr seinen eigenen Malerfachbetrieb. Heute beschäftigt er knapp 15 Mitarbeiter. Sohn Marco stellt als Juniorchef die Weichen für die Zukunft. Neben der Ausführung von anspruchsvollen Innenraumgestaltungen und Fassadenarbeiten ist die Malerfirma auch als zertifizierter Schimmelpilzsanierungsfachbetrieb gefragt.

SO SCHÜTZEN SIE SICH SELBST

Bei der Schimmelbeseitigung ist gesundes Arbeiten absolut verpflichtend. Zum Schutz Ihrer Haut und Ihrer Atemwege.



Staubfrei arbeiten
Unbedingt Absaugmobil mit Staubklasse H verwenden.



**Augen vor
Staubpartikel schützen**
Spezielle Staub- oder Schutzbrillen tragen, die dicht abschließen.



**Atemwege vor
Schimmelpilzsporen schützen**
Atemschutzmaske tragen (mindestens FFP3).



**Schimmelpilze nicht mit
Händen berühren**
Schutzhandschuhe aus Kunststoff tragen und nach Gebrauch entsorgen.



**Haut und Arbeitskleidung
sauber halten**
Einwegschutzanzug mit Kapuze und Fülllingen verwenden und nach Gebrauch entsorgen.

SO SCHÜTZEN SIE IHR UMFELD

Eine Gefährdung durch Schimmel geht nicht nur von sichtbar befallenen Stellen aus, sondern auch von Möbeln, Textilien und Gegenständen im Raum. Folgende Schutzmaßnahmen sollten Sie unbedingt beachten.



Gegenstände und Einbauten sollten sorgfältig gereinigt oder sogar entfernt werden.



Textilien, wie etwa Teppiche oder Polstermöbel, fachgerecht reinigen oder komplett entsorgen.



Böden müssen vor der Schimmelentfernung flächendeckend abgedeckt werden.



Um die Freisetzung von Staub einzudämmen, empfiehlt es sich, die zu behandelnden Oberflächen vor dem Abtrag leicht anzufeuchten.



Schützen Sie sich und Ihr Umfeld durch den Einsatz eines Absaugmobils mit Staubklasse H. Mehr Infos zu unserem Spezialsauger CTH 26 finden Sie auf der Folgeseite.

Schimmelsanierung

Bei der Schimmelsanierung gibt es seit jeher mehr als nur eine Meinung – und verschiedene Wege zum Ziel. Eine fachgerechte, aber ebenso umweltverträgliche Lösung aus Naturprodukten hat unser Partner, die Firma Remmers, entwickelt. Wir stellen sie in 12 Arbeitsschritten vor.

01



Zunächst den Untergrund prüfen, Böden und Einrichtungen abdecken, anschließend mit Schimmel befallene Oberflächen mit Remmers Sporenbinder beschichten.



02
Schadhafte Putzstellen und Altbeschichtungen mit der Renovierungsfräse oder dem Sanierungsschleifer abtragen.



03
PP Fix, ein Klebemörtel für die Schimmelsanierung, mit dem Festool Rührwerk MX 1200 und dem Rührkorb HS3L anmischen.



04
Untergrund mit Klebemörtel PP Fix und einem breiten Flächenspachtel egalisieren (bis 8 mm).



05
Trennwandstreifen zur thermischen und hygrischen Entkopplung anbringen.



06
Zur vollflächigen Verklebung der Dämmplatten wird PP Fix mittels Zahnkelle auf Wand und Platte appliziert.



07
Wandanschluss-Platten mit Festool TSC 55 und Führungsschiene zuschneiden. Überstehende Stöße bei Bedarf mit ETS EC 150/5 beischiefen.



08
Die an der Wand angebrachten Dämmplatten mittels Zahnkelle und PP Fill vollflächig verspachteln.



09
Armierungsgewebe mit dem Glätter in senkrechten Bahnen faltenfrei und überlappend in den Armierungsmörtel einarbeiten.



10
Feinputz IQ Fill anrühren und verspachteln. Im erhärteten Zustand ist der Putz diffusionsoffen und wasserbeständig.



11
Verspachtelte Wand mit dem Festool Langhalschleifer PLANEX LHS 2 225 und Schleifmittel Granat Net P120-P180 schleifen.



12
Abschließend die Wand grundieren und für den Anstrich eine Silikatfarbe mit natürlichem Schimmelschutz verwenden.



Holen Sie sich eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Schimmelsanierung auf Ihr Smartphone.

FESTOOL SPOTLIGHTS

Anspruchsvolle Maler müssen sich im Alltag auf optimale Werkzeuge verlassen können. Weil sie aber ganz verschiedene Dinge tun, sind ihre Vorlieben entsprechend vielfältig. Wir haben drei Profis zu ihren Festool Favoriten befragt.

Text: **Melissa Berger** | Fotografie: **Sven Cichowicz, Torben Jäger, Thomas Baumann**



MARCO MÜLLER

Der junge Malermeister aus Lahr, Deutschland, arbeitet im Betrieb seines Vaters. Ein Schwerpunkt seiner Aus- und Weiterbildung lag im Bereich Schimmelpilzsanierung.



PHILIPP STAHL

Philipp Stahl absolvierte 2008 seine Prüfung zum Malermeister, bevor er den väterlichen Betrieb übernahm. Seit September 2017 ist er Anwendungstechniker bei Festool.



GUIDO FONTANA

Seit 32 Jahren führt Guido Fontana das Malergeschäft in Giffers, Schweiz, das sein Vater gegründet hat. Inzwischen sind auch seine beiden Söhne im Betrieb aktiv.

Der CLEANTEC CTH 26 ist ein Spezialist für die Absaugung von krebserzeugenden und krankheits-erregenden Stäuben, wie etwa Schimmel oder Asbest. Die kompakte Hochleistungsturbine und 99,995% Filter-Abscheidegrad lassen gefährlichen Stäuben keine Chance.

**„SCHIMMEL ODER ASBEST
SIND FÜR UNS MALER EINE
GANZ REALE GEFAHR. DER
H-SAUGER VON FESTOOL
IST BEI SOLCHEN EINSÄTZEN
UNVERZICHTBAR.“**

Marco Müller, Wolfgang Müller Malerfachbetrieb
Lahr, Deutschland

CTH 26



35

SPEZIALSAUGER FÜR STÄUBE DER KLASSE H

- › **Komfortabel und zuverlässig.** Der verlässliche Sauger für krebserzeugende oder krankheitserregende Stäube der Staubklasse H.
 - › **Kompakt und saugstark.** Konstant hohe Saugleistung dank kompakter Hochleistungsturbine, stufenloser Saugkraftregulierung und Antistatik-Funktion.
 - › **Doppelt sicher.** Optimale Volumenausnutzung des Filtersacks im Behälter – mit doppellagigem Sicherheitsfiltersack noch sicherer.
- › festool.de/@574939



Zulassung für Staubklasse H

Krebs- und krankheitserregende Stäube
(wie etwa Schimmel, Asbest, Arsen, Blei)
Grenzwerte $\leq 0,1 \text{ mg/m}^3$
Abscheidegrad Filtersystem $> 99,995 \%$





**„DER ETS LIEGT EINFACH
PERFEKT IN DER HAND,
UND ICH HABE BEIM
SCHLEIFEN VON FLÄCHEN
UND KANTEN IMMER EIN
GUTES GEFÜHL.“**

Philipp Stahl, Festool Anwendungstechniker
Wendlingen, Deutschland

Der ETS EC 150 ist der ideale Einhand-
schleifer für Lacke und mineralische
Werkstoffe. Er wiegt nur 1,2 kg
und ermöglicht ermüdungsarmes
Schleifen, auch über Kopf. Die
Maschine mit 5 mm eignet sich ideal
für den Zwischenschliff, mit 3 mm
Hub erzielen Sie das perfekte Finish.

ETS EC 150



EXZENTERSCHLEIFER ETS EC 150

- › **Ergonomisch und komfortabel.** Der ETS EC 150 ist direkt in die Hand gebaut und perfekt ausbalanciert. Der aktive Vibrationsschutz sorgt für gesundheitsschonendes Schleifen.
- › **Materialgerecht zum besten Ergebnis.** Dank der Drehzahlregulierung können Sie immer materialgerecht arbeiten. Schleifteller in drei Härtegraden sorgen bei jeder Anwendung für beste Ergebnisse.
- › **Besser staubfrei.** Exzentrerschleifer und Absaugung sind optimal aufeinander abgestimmt – besonders effektiv mit dem MULTI-JETSTREAM 2 Schleifteller.
- › [festool.de/@576320](https://www.festool.de/@576320)

Der ROTEX RO 150 beherrscht drei Arbeitsgänge im Alleingang. Der schnelle Abtrag von alten Lack- und Farbschichten oder Grobschliff von Spachtel ist für ihn kein Problem. Mit dem ROTEX können Sie sogar polieren. Einfach Kippschalter umswitchen – und los geht's!

**„DER ROTEX IST FÜR MICH
EIN UNIVERSALGENIE.
UND ZWAR NICHT, WEIL ER
VON JEDEM EIN BISSCHEN
KANN, SONDERN ALLES
AUSGEZEICHNET.“**

Guido Fontana, Fontana und Söhne Malergeschäft
Giffers, Schweiz

RO 150

37



GETRIEBE-EXZENTERSCHLEIFER ROTEX RO 150

- › **Vielfältige Talente.** Die 3-in-1-Maschine, mit der sie grobschleifen, feinschleifen und polieren können – und zwar auf höchstem Niveau.
- › **Komfortable Anwendung.** Einfaches Umstellen der Funktionen über den Kippschalter; werkzeugloses Umrüsten der Schleifteller dank FastFix-Schnittstelle.
- › **Optimale Ergebnisse.** Extrem hoher Abtrag beim Grobschliff, superfeines Bild beim Feinschliff und perfektes Finish beim Polieren.
- › [festool.de/@575066](https://www.festool.de/@575066)



TIP TOP

„Tip top“ sagen Deutschschweizer, wenn sie etwas tadellos gut finden. In dem Malergeschäft Fontana in Giffers bekommt man einen Eindruck davon, was damit gemeint ist. Denn der Chef und seine beiden Söhne legen großen Wert auf höchste Qualität. Und das ist nicht einfach nur so dahergesagt.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Sven Cichowicz**



GIFFERS

46° 45' N | 7° 12' E

40

Wir fahren durch eine Traumlandschaft, östlich der Kantonshauptstadt Freiburg, wo sich kleine Ortschaften an hügelige Wiesen und Wäldchen schmiegen. Irgendwo hier verläuft die Sprachgrenze zwischen der französisch- und deutschsprachigen Schweiz, der sogenannte „Röstigraben“. So ganz genau lässt sich das nicht feststellen. In Giffers, wo wir hinwollen, wird jedenfalls Schweizerdeutsch gesprochen. Dort begrüßt uns Guido Fontana früh morgens vor dem Werkstattgebäude seines Malerbetriebs. Drinnen führt er uns durch die aufgeräumte Werkstatt. Im Büro gibt es einen Kaffee. Alles wirkt perfekt organisiert.

Es gibt Vorurteile, denen man besser misstrauen sollte. Und es gibt Vorurteile, die sich – im positiven Sinne – bewahrheiten. Wer vom Schweizer Handwerk ausgezeichnete Qualität erwartet, wird bei dem Malergeschäft Fontana und Söhne nicht enttäuscht. Im Gegenteil. Der Chef und Vater des Familienbetriebs ist stolz darauf. Seine Söhne Silvio und Marco, beide diplomierte Malervorarbeiter, kennen es gar nicht anders. Und die Kunden wissen das zu schätzen. An Arbeit mangelt es wahrlich nicht.

Arbeiten mit besten Werkzeugen und nachhaltigen Produkten

In der Werkstatt schleift Silvio Fontana mit dem Festool Rutscher den Rahmen und die Tür eines Schaltkastens – natürlich mit Absaugung. An den Wänden lehnen hohe Fensterläden mit schönem Kreuzmuster, die zu dem kleinen Schloss Tschüprü gehören, das im 18. Jahrhundert oberhalb der Nachbargemeinde St. Silvester errichtet wurde. Sie sind fertig lackiert. „Wir arbeiten fast ausschließlich mit nachhaltigen Produkten, die gesundheitsschonend und haltbar sind“, betont Marco Fontana und zeigt uns das Materiallager. Dort finden sich tatsächlich kaum noch lösemittelhaltige Farben, dafür verschiedenste mineralische Putze und Anstriche für den Innen- und Außenbereich.

Im Werkzeuglager nebenan sind Maschinen in Systainern aufgereiht, Schraub- und Bohreinsätze sowie Schleifmittel fein säuberlich beschriftet. Hier gibt es nichts, was es nicht gibt. Und man findet alles auf Anhieb. Der Einsatz modernster Werkzeuge ist für Guido Fontana, der so viel Wert auf präzise Ergebnisse und perfektes Handling legt, unverzichtbar. „Festool ist für mich der Porsche unter den Maschinen“, schwärmt der Chef. „Aber in beiden Fällen gilt: Man kann die Maschinen und das System nur dann optimal nutzen, wenn man weiß, wie man mit ihnen richtig umgeht.“ Das werde oftmals unterschlagen, ergänzt er, gehöre jedoch unbedingt zum Wissen und Können geschulter Maler.

**„FESTOOL IST FÜR MICH
DER PORSCHE UNTER DEN
MASCHINEN. ABER MAN
KANN SIE NUR DANN
OPTIMAL NUTZEN, WENN
MAN WEISS, WIE MAN MIT
IHNEN RICHTIG UMGEHT.“**

Guido Fontana



↑ 2017 hat Guido Fontana einen Neubau mit Showroom eröffnet, in dem er Kunden spezifische Muster und Malertechniken präsentieren kann.

→ Bei Fontana wird bisweilen mit der Hand gearbeitet, am liebsten mit den besten Maschinen und fast ausschließlich mit nachhaltigen Materialien.









↑ Fontana ist auf vielen Baustellen in der umliegenden Region unterwegs, wo selbst die Fahrt zum Vergnügen wird.

← An Neubaufassaden verwendet Fontana mineralische Putze, die glatt oder strukturiert verarbeitet werden – etwa beim Besenstrichputz.

**„WIR ARBEITEN IM INNEN-
UND AUSSENBEREICH FAST
AUSSCHLIESSLICH MIT
NACHHALTIGEN PRODUKTEN,
DIE GESUNDHEITSSCHONEND
UND HALTBAR SIND.“**

Marco Fontana

Weil seine Mitarbeiter vornehmlich draußen auf den Baustellen im Einsatz sind, nimmt uns Guido Fontana mit seinem Transporter mit. Nur einen Steinwurf von der Werkstatt entfernt streichen drei seiner Leute den offenen Wohnraum einer Privatkundin, die uns die Haustür öffnet. Sauber zu arbeiten, hat hier absolute Priorität – nicht weil die freundliche Dame ständig kontrollieren würde, sondern weil die Malerarbeiten in dem Haus stattfinden, während sie dort wohnt. Der Chef kann sich darauf verlassen, dass nichts schief geht.

Und weil er gerade da ist, bespricht er sich kurz mit Alain Aebischer, Auszubildender im zweiten Lehrjahr. Für Guido Fontana ist Ausbildung enorm wichtig. „Die Jugend ist unsere Zukunft“, sagt Guido Fontana, der selbst viele Jahre als Berufsschullehrer unterrichtet hat. „Meine Söhne haben eine sehr gute Ausbildung genossen. Und ich bin froh, dass sie sich dafür entschieden haben, mit Herzblut ihren Beruf auszuüben und irgendwann mal den Betrieb zu übernehmen. Genauso wichtig ist es, dass wir neue Nachwuchskräfte ausbilden, die etwas von ihrem Handwerk verstehen.“ In Kürze kommt eine neue „Lehrtochter“ und verstärkt das Team.

Qualität basiert auf Wissen, Können und Erfahrungswerten

Zwei Ortschaften weiter treffen wir Fontanas Sohn Marco wieder, der an der Fassade eines Einfamilienhauses arbeitet. Einfach war diese Arbeit noch nie, aber durch die Zunahme verschiedener Dämmmaterialien wurde sie immer anspruchsvoller. „Wir müssen das Material, mit dem wir arbeiten, ganz genau kennen und wissen, wie es bei einer bestimmten Außentemperatur oder Luftfeuchtigkeit reagiert“, erklärt Marco Fontana. Da helfen natürlich Erfahrungswerte, aber auch der Einsatz von modernen Werkzeugen und das Beherrschen der jeweiligen Applikationsmethoden. Heute ist er mit einem Kollegen noch zu zweit. Wenn morgen der Fassadenputz in einem Arbeitsgang komplett aufgetragen wird, werden sie deutlich mehr sein. Dann kommt es auf jeden Einzelnen an – damit am Ende alles „tip top“ wird.

Weitere spannende Projekte aus der Welt des Handwerks finden Sie in unserem Blog:

» festool.de/blog

FONTANA UND SÖHNE GMBH

1957 gründete der Maler Linus Fontana in Giffers, Schweiz, sein Malergeschäft. Seit 1990 führt Guido Fontana die Firma äußerst erfolgreich. Neben seiner Frau Anna sind auch die beiden Söhne Silvio und Marco seit Anfang der 2000er-Jahre in dem Familienbetrieb aktiv. 2017 erweiterte Guido Fontana den Betrieb um einen Neubau mit Showroom und Lagerfläche.



IMMER DABEI

Wer bei der Arbeit möglichst mobil und unabhängig sein will, setzt auf Akku-Werkzeuge. Mit unseren neuen Akku-Saugern arbeiten Sie jetzt auch staubfrei ohne Kabel!

Text: **Melissa Berger** | Fotografie: **Torben Jäger, Thomas Baumann**

DIE NEUEN AKKU-SAUGER
CTC MINI / MIDI HABEN
VERGLEICHBARE POWER
WIE EIN KABEL-SAUGER
UND ÜBERZEUGEN DURCH
SAUGKRAFT - UNABHÄNGIG
VON DER STECKDOSE.

↓ Egal ob Sie schleifen, bohren,
reinigen oder sägen – unsere
neuen Akku-Sauger sind
perfekt abgestimmt auf die
Festool Akku-Werkzeuge.



CTC MINI/MIDI

45



DIE SAU(G)STARKEN KOMPAKTEN MIT AKKU

- > **Staubfrei im Akku-System.** Für die Absaugung von kleinen bis mittleren Staubmengen. Die kompakten und leistungsstarken Akku-Sauger mit Doppelakku-System 2 x 18 V (4,0 / 5,2).
- > **Mobil und unabhängig.** Komplett netzstromunabhängig arbeiten in Kombination mit Akku-Werkzeugen; komfortabel vernetzt über innovative Bluetooth® Technologie.
- > **Regulierbare Saugleistung in drei Stufen.** Je nach Anwendung kann die passende Saugleistung gewählt werden – das verlängert die Akku-Laufzeit.
- > **Universell abgestimmt.** Perfekt kombinierbar im Festool 18-V System – egal ob mobile Säge-, Schleif- oder Bohranwendungen
- > Behältervolumen: **10 l (MINI) / 15 l (MIDI)**
- > Gewicht: **ca. 12 kg (ohne Akkus)**
- > Akkubetrieb: **2 x 18 V (4,0 / 5,2 Ah)**

MEHR ERFAHREN

Was unsere Akku-Sauger CTC MINI und MIDI im kabellosen Einsatz leisten, erfahren Sie auf unserer Website:

» [festool.de/akkusauger](https://www.festool.de/akkusauger)

Den CTC MINI gibt es in der Staubklasse L, den CTC MIDI in den Staubklassen L und M.





LÄSTIGES KABELZIEHEN
SORGT FÜR LANGE
GESICHTER? DAS WAR
GESTERN! MIT DEM NEUEN
CTC SYS KÖNNEN SIE IM
FESTOOL AKKU-SYSTEM
SOFORT STAUBFREI LOSLEGEN.

Für Service- und Kleinstarbeiten ist der neue CTC SYS im Systainer-Format die erste Wahl. Wenn Sie zum Beispiel mit dem Akku-Werkzeug noch mal schnell Hand anlegen müssen oder die Baustelle am Ende des Arbeitstages reinigen wollen. Geht ganz einfach und unkompliziert. Ohne Kabel. Egal wo.

CTC SYS

47



DER ERSTE AKKU-SAUGER IM SYSTEMER-FORMAT

- > **Power wie ein Kabel-Sauger.** Ideal für Service- und Kleinstarbeiten mit geringem Staubanfall. Volle Leistung auch ohne Netzstrom dank der zwei 4,0 Ah Li-HighPower Compact Akkupacks.
- > **Mobil und unabhängig.** Staubfrei arbeiten ohne Kabelziehen selbst in verwinkelten Ecken, auf der Leiter oder auf dem Gerüst; komfortabel vernetzt über innovative Bluetooth® Technologie.
- > **Regulierbare Saugleistung in drei Stufen.** Je nach Anwendung kann die passende Stufe gewählt werden – das verlängert die Akku-Laufzeit.
- > **Maximal flexibel und sauber aufgeräumt.** Lässt sich am Tragegurt einfach über die Schulter hängen und beim Transport perfekt in die bott-Fahrzeugeinrichtung integrieren.
- > Behältervolumen: **4,5 l**
- > Gewicht: **7,6 kg (ohne Akkus)**
- > Akkubetrieb: **2 x 18 V (4,0 Ah)**

MEHR ERFAHREN

Wie Sie mit dem CTC SYS völlig unabhängig vom Netzstrom überall staubfrei arbeiten können, erleben Sie auf unserer Website:
» [festool.de/akkusauger](https://www.festool.de/akkusauger)

Den CTC SYS gibt es in den Staubklassen L und M.



← Die neuen Festool Akku-Sauger sind perfekte Begleiter auf der Baustelle – den CTC SYS können Sie sogar über der Schulter tragen.

DIE ZUKUNFT BEI FESTOOL



WEILHEIM/TECK

48° 37' N | 9° 32' E

In Weilheim/Teck hat Festool ein neues hochmodernes Montagewerk gebaut. Auf beeindruckende Weise ist es gelungen eine Produktionsumgebung zu schaffen, die fertigungstechnisch auf höchstem Niveau und zugleich nachhaltig ist. Für die Mitarbeiter. Für die Kunden. Für die Zukunft.

Text: Ralf Christofori | Fotografie: Thomas Wagner, Jens Uttikal



Wegweisend.

Produktion im idealen Zusammenspiel.

50

Tradition verpflichtet. Und die Zukunft gibt die Richtung vor. 1951, also vor mehr als 70 Jahren, fand Gottlieb Stoll in Neidlingen den perfekten Standort, um Werkzeuge für höchste Ansprüche zu bauen. Mit der Gründung von Festool im Jahr 2000 wurde das Festool Werk Neidlingen produktions-technisch komplett umgekrempelt und in den folgenden Jahren gleich mehrfach ausgezeichnet – unter anderem 2008 als „Fabrik des Jahres“. Die Zukunft hat unterdessen im nahegelegenen Weilheim/Teck bereits Gestalt angenommen: in Form einer 12 Meter hohen und knapp 100 Meter langen Montagehalle mit Kantine und angeschlossenen Bürotrakt. In unmittelbarer Nähe befindet sich seit zwei Jahren das Festool Logistikzentrum für Einzelteile und Kleinteile. Montage und Logistik in Weilheim enger zusammenzuführen, erscheint also im doppelten Sinne naheliegend.

Der Baggerbiss erfolgte im Februar 2020. Im August 2021 wurde das Gebäude bezogen. Wie das ging? „Wir sind ein tolles Team, in dem sich jeder mehr als hundertprozentig einbringt“, erzählt Michaela Hammer. „Nur so konnte es gelingen, den Neubau innerhalb von nur 18 Monaten hochzuziehen.“ Die Arbeit des Kernteams begann natürlich schon wesentlich früher. Als Michaela Hammer ihren Job als kaufmännische Werkleiterin in Neidlingen antrat, lag die Idee für den neuen Produktionsstandort in Weilheim gerade druckfrisch auf dem Tisch. Werkleiter Manuel Ohmayer, Leiter Produktion Global bei Festool, hat das Großprojekt von Anfang an begleitet. Lutz Heimann, Architekt des firmeninternen Gebäudemanagements, sorgte für die bauliche und energietechnische Konkretisierung.

„Ganz entscheidend war für uns der intensive Planungsprozess, bei dem es darum ging, Produktionslayouts und Materialflüsse optimal auszulegen, Prozesse sinnvoll zu digitalisieren, Qualitätsstandards zu definieren sowie Arbeitsabläufe effizient und Arbeitsplätze möglichst angenehm zu gestalten“, berichtet Manuel Ohmayer. „Aus ersten Ideen wurden Anforderungen formuliert, dann verschiedene Lösungen skizziert und abgewogen“, so Lutz Heimann. Am Ende stand ein Konzept, in dem Logistik, Infrastruktur, Transport und Versorgung perfekt zusammenspielen. Sehr konstruktiv sei das gewesen, erinnert sich der Architekt, weil alle dasselbe Ziel vor Augen hatten: „ein zukunftsweisendes Werk mit Fertigungstechnik auf höchstem Niveau, das nachhaltig und auch in 10 Jahren noch modern ist.“



↑ Im großzügigen Werk montieren Mitarbeiter an modernen Arbeitsstationen Elektrowerkzeuge.

→ Über Smartwatches werden Störungen oder Fehler in der Produktionslinie gemeldet.

↓ Das fahrerlose Transportsystem gewährleistet die Versorgung der Produktionslinien mit Bauteilen.





IN DEM FERTIGUNGS-
UND ENERGIETECHNISCH
WEGWEISENDEN
MONTAGEWERK IN
WEILHEIM HAT DIE
ZUKUNFT VON FESTOOL
BEREITS BEGONNEN.





Nachhaltig.

Arbeiten bei positiver Energiebilanz.

Das Ergebnis – so viel lässt sich schon jetzt sagen – ist beeindruckend. Was man von außen nicht sieht (oder höchstens von oben), ist die positive Energiebilanz des gesamten Gebäudes. Dazu trägt die Photovoltaikanlage auf dem Dach entscheidend bei: hocheffiziente PV-Module der neusten Generation, mit denen eine Leistung von 600 kWp erzielt wird. „Mit dieser Anlage betreiben wir unsere Produktion quasi mit eigenem Strom“, schwärmt Lutz Heimann. Eine moderne Kälte-Wärmepumpe sorgt im Winter für Heizung, im Sommer für Kühlung. Zusätzlich wird die Abwärme der Kompressoren genutzt, um das Gebäude zu beheizen.

Im Inneren der komplett offenen Montagehalle fällt erstaunlich viel natürliches Licht durch die rundum angeordneten Fenster.

Die Arbeitsplätze an den Montagelinien sind angenehm hell und ergonomisch optimiert. Besonders stolz ist Manuel Ohmayer auf das vollautomatische Kleinteilelager und das fahrerlose Transportsystem. „Automatisiert werden ausschließlich Tätigkeiten, die belastend oder monoton sind“, betont er – und ergänzt: „Wir haben hier hochmodernes Equipment im Einsatz, aber am allerwichtigsten sind und bleiben unsere hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Mittlerweile haben knapp 400 Beschäftigte die Arbeit aufgenommen.

„Durch den Neubau in Weilheim schaffen wir dringend benötigte Expansionsflächen für nachhaltiges Wachstum“, sagt Manuel Ohmayer. Mindestens ebenso wichtig ist das damit verbundene Standortbekenntnis und Qualitätsversprechen. Für das Unternehmen. Für die Mitarbeiter. Und für die Kunden.



↑ Beheizt und gekühlt wird das Gebäude über eine Wärmepumpe und Kälteanlage.

← In nur 18 Monaten Bauzeit wurde das Montagewerk in Weilheim/Teck hochgezogen und die Photovoltaikanlage installiert.

↓ Die kaufmännische Werkleiterin Michaela Hammer und Werkleiter Manuel Ohmayer (Mitte) mit dem Architekten Lutz Heimann auf dem Dach des Gebäudes.



MADE IN WEILHEIM

Das neue Festool Werk in Weilheim/Teck ist eine Zukunftsinvestition: produktiv, energieeffizient und beeindruckend in seinen Dimensionen. Das sagen nicht nur die Zahlen.



Gesamtfläche: 10.000 m²
Höhe: ca. 12 m
Länge: ca. 100 m



Investitionsvolumen: 16,5 Mio. EUR



Bauzeit: 18 Monate



Leistung der Photovoltaikanlage: 600 kWp



Mitarbeiter: ca. 400

WHR-CT LHS 2



Saubere Ablage

Bei kurzen Arbeitspausen oder zum Rüsten können Sie den PLANEX Langhalsschleifer bequem auf dem Werkzeughalter ablegen.

DER WERKZEUGHALTER FÜR DEN LANGHALSSCHLEIFER

Unsere Langhalsschleifer bilden zusammen mit dem Absaugmobil CT 36 PLANEX ein perfektes Team. Bei der Arbeit sowieso. Aber auch darüber hinaus. Denn mit dem Werkzeughalter wird der Sauger zur perfekten Ablage. Bei kurzen Arbeitspausen lässt sich der Langhalsschleifer einfach auf dem Sauger ablegen. In den Vertiefungen haben Sie Zubehörteile, Schleifmittel oder Interface-Pads in Griffhöhe immer zur Hand. Auch das Rüsten der Langhalsschleifer fällt dank des Werkzeughalters deutlich leichter. Der Tragegriff wiederum sorgt dafür, dass Sie den Langhalsschleifer mitsamt dem Absaugmobil unkompliziert transportieren können. Der Werkzeughalter passt für alle Langhalsschleifer und lässt sich über T-LOC oder SYS-Dock einfach und sicher auf dem Sauger befestigen.

IMPRESSUM

FESTOOL MAGAZIN #11

Herausgeber
Festool GmbH

Redaktionsleitung Festool
Alma Colbazi-Rebmann

Redaktion
RC Redaktionsbüro, Saarbrücken
Dr. Ralf Christofori
Anja Soeder

Art Direction & Layout
Yama Inc, Stuttgart/Berlin
Ingo Ditges
Marie Martin

Übersetzung
STAR Deutschland GmbH, Sindelfingen
WIENERS+WIENERS GmbH, Ahrensburg

Mediendienstleistung
LOTS OF DOTS MediaGroup. AG, Mainz

Cover-Foto
Thomas Baumann

© 2022 Festool GmbH

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen sind unverbindlich. Erstellt für die Festool GmbH, 73240 Wendlingen, 11/2022.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

festool.de

Vibrations- und Emissionswerte finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter festool.de/bedienungsanleitungen

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG und somit von Festool unter Lizenz verwendet.

Festool GmbH
Wertstraße 20
73240 Wendlingen

vertreten durch:
Festool Deutschland GmbH
Wertstraße 20
73240 Wendlingen

Telefon: +49 (0)70 24/804-24010
E-Mail: customerservice-de@festool.com



LEISTUNG OHNE KOMPROMISSE

Unser PLANEX LHS 2 225 ist wie alle unsere Produkte von Profis für Profis entwickelt. Und wenn Sie Ihr neues Werkzeug registrieren, ist es im Rahmen unserer Garantie all-inclusive* in den ersten drei Jahren auch noch rundum abgesichert. Dank der Rundum-Reparatur gratis** in den ersten drei Jahren absolut kostenlos – und das gilt übrigens auch für Akkupacks und Ladegeräte. Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: auf Ihre Arbeit.

Entdecken Sie noch mehr Festool Serviceleistungen unter:
» festool.de/service

* Garantie all-inclusive gilt für alle ab dem 04.03.2013 gekauften und innerhalb von 30 Tagen nach Kauf registrierten Festool Werkzeuge. Es gelten die Festool Servicebedingungen, einzusehen unter: festool.de/service

** „Rundum-Reparatur gratis“ gilt nicht für Beschädigungen von Verbrauchsmaterial und Zubehör, bei unsachgemäßem Gebrauch, Schäden durch Verwendung von nicht originalen Zubehör- oder Ersatzteilen sowie im Falle von selbst zerlegten Geräten oder kontinuierlich stark verschleißendem Gebrauch.



FESTOOL

Kompakte Saugkraft
ohne Kabel.
**Perfektioniert für Ihre
Akku-Werkzeuge.**

Unsere Akku-Kompaktsauger CTC MINI/MIDI lieben den Staub und sind perfekt abgestimmt auf Ihre Festool Akku-Werkzeuge. Egal ob mobile Schleif-, Bohr- oder Sägeanwendungen: Die kompakte Bauform und das geringe Gewicht machen sie zum perfekten Partner für den Tag. So arbeiten Sie auch im Akku-System staubfrei! Für das perfekte Zusammenspiel zwischen Akku-Werkzeug und Sauger sorgt der innovative Bluetooth® Autostart oder die praktische Fernbedienung. Unsere Akku-Sauger glänzen mit höchster Saugkraft dank 36-V-Turbine mit 2 x 18 V Akku-packs. Für gesünderes Arbeiten in den Staubklassen M und L. Und wie gewohnt passt alles zusammen: Sauger, glatter Saugschlauch, Akku-Werkzeug, Systemerverbindung T-LOC. So wird das System rundum perfekt.

Mehr unter [festool.de](https://www.festool.de)

